

# Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Buntflieger“ vom 8. April 2018 17:13

## Zitat von Frapper

Für unser Gehirn ist Schlafen definitiv eine Tätigkeit. Was macht man dann mit Träumen? Träumt man in der Nacht, ist es ein Zustand, und träumt man am Tag auf der Wiese, ist es eine Tätigkeit? Ist doch irgendwie albern und überspitzt. Dieser Begriff "Zustand" klingt so lebensfern, insbesondere für Kinder. Das wird mir auch immer von SuS um die Ohren gehauen, wenn ich in Englisch frage, welche Farbe etwas hat und die Antwort lautet Schwarz oder Weiß. "Schwarz und Weiß sind keine Farben, das sind Zustände." - "Nein! Es sind Farben, aber eben unbunte Farben. Was soll es denn sonst sein?"

Hallo Frapper,

ich muss sagen, dass ich doch einigermaßen erstaunt darüber bin, wie groß die Schwierigkeiten zu sein scheinen, eigentlich einfache Wortbedeutungen korrekt einzuordnen. Hängt das vielleicht ein Stück weit damit zusammen, dass Verben von Anfang an häufig bzw. fast ausschließlich als Tätigkeitswörter vermittelt werden?

Im Sprachalltag bezeichnen die am häufigsten verwendeten Verben jedenfalls gar keine Tätigkeiten, sondern Vorgänge und/oder Zustände.

Auch das Verb "träumen" bezeichnet natürlich in der Regel einen Zustand, es sei denn, man verwendet es in spezifischer, abgeleiteter Weise: "Heinz träumt mal wieder im Unterricht von seinem neuen Computerspiel."

Ich weiß jetzt nicht, was daran lebensfern sein soll, dass das Träumen oder Schlafen oder Liegen etc. keine Tätigkeiten sind, die auf einer aktiven Handlung beruhen, sondern Zustände, in denen Menschen sich befinden. Für mich war das als Kind schon gar nicht anders denkbar.

Wenn wir es im Grammatikunterricht nicht schaffen, zwischen Tätigkeiten und Zuständen klar zu unterscheiden, haben die Kinder später zwangsläufig ein größeres Problem damit, die richtige Verwendung syntaktischer Einheiten zu verstehen.

"Mir ist gerade ziemlich mulmig zumute." Vorsicht, das ist natürlich - wie so oft - wiederum keine Tätigkeit (auch wenn in meinem Bauch vielleicht Botenstoffe tätig sein mögen), sondern das ist aus gängiger semantischer Perspektive eine Zustandsbeschreibung.

der Buntflieger